



Unstruttal

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

Festumzug 90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ammern



Gemeinde Unstruttal

Nichtamtlicher Teil

Geburtstage der Senioren

Folgende Seniorinnen und Senioren ab 70. Lebensjahr haben in der Zeit vom 17.09. bis 14.10.2016 Geburtstag

Der Bürgermeister und der Gemeinderat wünschen allen Gesundheit und Wohlergehen.

Ammern

18.09. Frau Spielvogel, Waltraud zum 80. Geburtstag
23.09. Herrn Strümpf, Hans-Martin zum 70. Geburtstag
28.09. Frau Kühne, Ingeburg zum 80. Geburtstag

Eigenrode

01.10. Frau Walz, Karla zum 80. Geburtstag

Horsmar

19.09. Herrn Schreier, Dieter zum 80. Geburtstag
23.09. Frau Kerves, Brunhilde zum 75. Geburtstag
30.09. Frau Weber, Hanna zum 75. Geburtstag

Kaisershagen

21.09. Frau Vogler, Ingeborg zum 70. Geburtstag
05.10. Herrn Vogler, Heini zum 80. Geburtstag
10.10. Frau Acke, Freia zum 70. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in unseren Ortsteilen

vom 18.09.2016 bis 16.10.2016

Ammern

18.09. um 11.00 Uhr
02.10. um 11.00 Uhr Erntedankfest
16.10. um 11.00 Uhr
04.10. um 19.30 Uhr Gemeindeabend im Pfarrhaus

Dachrieden

25.09. um 11.00 Uhr Erntedankfest
08.10. um 17.00 Uhr Kirmes-Gottesdienst

Eigenrode

24.09. um 16.30 Uhr Taufgottesdienst
02.10. um 14.00 Uhr Erntedankfest mit Abendmahl
LEGO-Kinderfreizeit in Rüdigershagen vom 16. - 18. September für den gesamten Pfarrbereich - nähere Informationen bei Pfr. Rymatzki (036076-59764)

Horsmar

25.09. um 09.30 Uhr Erntedankfest
01.10. um 17.00 Uhr katholischer Gottesdienst
09.10. um 09.30 Uhr

Frauenhilfe: Dienstag, 27.09. und am 11.10. um 15.00 Uhr

Kaisershagen

25.09. um 10.00 Uhr Erntedankfest
15.10. um 14.00 Uhr Kirmes-Gottesdienst

Reiser

18.09. um 10.00 Uhr
02.10. um 10.00 Uhr Erntedankfest
16.10. um 10.00 Uhr

Frauenhilfe: 19.10. um 15.00 Uhr im Schützenhaus

Konfirmanden und Vorkonfirmanden der OT Ammern, Kaisershagen und Reiser

am 20.09. und 04.10. jeweils um 17.15 Uhr im Pfarrhaus Ammern
Offenes Singen: 22.09. um 19.30 Uhr in der Kirche in Hollenbach

Pfarrer Kordak und Pfarrerin Nagel-Kordak sind telefonisch zu erreichen unter: 03601-4087850

Kindernachmittag

19.09.2016 Kindernachmittag in Ammern
von 16.00 - 18.00 Uhr in der Pfarre

29.09.2016 Kindernachmittag in Dachrieden
von 16.00 - 18.00 Uhr im Gemeinderaum

Änderungen vorbehalten - siehe jeweiligen Aushang!

Kindertagesstätten

Baumaßnahmen in der Kita Horsmar

Schon seit einigen Jahren bestanden für die Gemeinde, speziell in der Kindertageseinrichtung „Unstrutspatzen“ Horsmar verschiedene Auflagen zum Brandschutz in der Einrichtung.

Eine Fluchttreppe im Fall eines Brandes musste geschaffen werden. Zahlreiche Hürden waren dazu zu überwinden. Es gab verschiedene alternative Planungsansätze. Letztlich entschied sich die Gemeinde, aus der 1. Etage der Kindertageseinrichtung durch eine Firma einen neuen Ausgang mit einer sich anschließenden Fluchttreppe zu bauen. Die Außenwand musste aufgebrochen und mit einer Tür versehen werden. Die Fassade war teils zu erneuern.

Die Treppe wurde so gebaut, dass diese am Grundstücksende entlang nach unten in den Garten führt. Im Garten selbst wurden Büsche beseitigt und Rasen angesät. Von innen organisierten die Erzieher die Malerarbeiten. Mit einem Kostenaufwand von 42.526 € wurden all diese Arbeiten finanziert. Der Bauhof der Gemeinde Unstruttal hatte hier einige Vor- und Nacharbeiten geleistet. Des Weiteren wurde eine Brandmeldeanlage im Haus für 7.356 € eingebaut. Die Arbeiten sind für 2016 abgeschlossen.

Im Jahr 2017 wird im Kellerbereich noch ein Notausgang geschaffen, der voraussichtlich mit Unterstützung von Landesmitteln gebaut werden soll. Eine Planung wird hierzu noch in diesem Jahr vorangetrieben.



Marita Hündorf

Schulnachrichten

Herzlich willkommen an unserer Schule

Am 13. August wurden 44 Schulanfänger in der Grundschule Daltonschule Unstruttal eingeschult. Die Aufregung war trotz 2 vorgelagerter Schnuppertage in der Schule sehr groß und einigen Kleinen, aber auch den Eltern wurde bewusst, dass ein neuer Lebensabschnitt beginnt.



Herzlich war das Einschulungsprogramm der Viertklässler. Eichhörnchen Neo war nämlich genauso aufgeregt, doch sollten seine Erfahrungen unseren Jüngsten Mut und Zuversicht sowie Freude auf die Schule vermitteln.



Wir wünschen den Kindern und auch den Eltern eine schöne Grundschulzeit.

Claudia Zanker
Schulleiterin

Veranstaltungen

Übersicht der Veranstaltungen der einzelnen Vereine

vom 17.09. bis 16.10.2016

September

24.09. Fire Kids Day Unstruttal
(gemeinsamer Ausbildungstag
der Jugendfeuerwehren)

Oktober

02.10. Oktoberfest-Frühschoppen in Kaisershagen
15.10. - 16.10. Kirmes in Kaisershagen

Redaktionsschluss für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel: 26.09.2016
nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 14.10.2016

Wenn Sie mal kein Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal erhalten haben, melden Sie sich bitte - wenn möglich unverzüglich - bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Tel.: 03601 8862671 - Frau Backhaus!

Nur so können wir Ihnen eine Nachlieferung zusichern.

Ihre Gemeinde Unstruttal

Wissenswertes

Chancen und Risiken für Unstruttal - Was bringt uns die Gebietsreform?

Diskussionsabend zum Thema „Gebietsreform“

Wir möchten mit allen Interessierten über Möglichkeiten und Strategien ins Gespräch kommen. Ihre Meinung ist uns wichtig.

Wann? Montag, 19.9.2016, 20 Uhr
Wo? Gemeindegaststätte Horsmar

Es laden Sie herzlich ein:
Die Gemeinderatsmitglieder der SPD und FW in Unstruttal



Sonstiges

Pflegeeltern für unseren Landkreis gesucht

Sie möchten Pflegeeltern werden?

Wenn leibliche Mütter und Väter überfordert sind, brauchen Kinder eine neue Familie.

Im Unstrut-Hainich-Kreis werden Familien gesucht, die sich ein Zusammenleben mit einem Pflegekind vorstellen können. Pflegekinder sind Kinder - vom frühesten Säuglingsalter bis zum fortgeschrittenen Jugendlichen Alter - deren Eltern aus unterschiedlichen Gründen, zeitweise oder auch auf Dauer, nicht hinreichend für sie sorgen können.

Das betroffene Kind benötigt feinfühlig, geduldige und liebevolle Unterstützung der Pflegefamilie, die ihm ihr Verständnis für seine schwierige Situation zeigt und zur Entwicklung eines positiven Selbstbildes beiträgt.

Das Wichtigste zuerst:

Wenn Sie ein Pflegekind aufnehmen möchten, müssen Sie nicht verheiratet sein. Auch Alleinstehende und unverheiratete oder gleichgeschlechtliche Paare können ein Pflegekind aufnehmen. Bei einer dauerhaften Unterbringung der Pflegekinder, sollten Eltern und Kind einen familienentsprechenden Altersabstand haben. Aber auch mit 45 Jahren kann man noch Säuglinge und Kleinkinder bei sich aufnehmen.

Da Kinder zum Spielen und Lernen Platz brauchen, benötigen sie genügend Wohnraum, d.h. ein eigenes Zimmer für das Pflegekind wäre wichtig.

Sie sollten in gesicherten wirtschaftlichen Verhältnissen leben und mit Ihrem Einkommen unabhängig von den Leistungen sein, die Sie für das Pflegekind erhalten – für das Pflegekind erhalten Sie monatlich unabhängig von Ihrem Einkommen ein Pflegegeld, das den Lebensunterhalt des Kindes abdeckt.

Auf die Aufgabe als Pflegeeltern werden Sie durch eine Qualifizierung vorbereitet. Auch nach der Aufnahme des Pflegekindes können Sie jederzeit fachliche Hilfen in Anspruch nehmen.

Häufig gestellte Frage:

Wird uns das Pflegekind wieder verlassen?

Das kommt darauf an, ob Sie ein Pflegekind in Dauer- oder Bereitschaftspflege bei sich aufnehmen möchten.

Bei der Dauerpflege leben die Pflegekinder in der Regel bis zu ihrem 18. Lebensjahr oder der Verselbständigung in der Pflegefamilie. Nur, wenn sich die Verhältnisse in der Herkunftsfamilie für das Kind deutlich verbessert haben, kann es dorthin zurück – das passiert nur selten.

Bei der Kurzzeitpflege lebt das Pflegekind etwa drei bis sechs Monate in der Pflegefamilie. Parallel wird in dieser Zeit überprüft, ob das Kind zurück zu den Herkunftseltern gehen kann, oder ob es sinnvoller ist, eine langfristige Unterbringung in einer anderen Familie zu suchen.

Ansprechpartnerin für interessierte Personen sowie weitere Informationen zum Pflegekinderwesen bei Frau Michel-Schürmann
Telefon 03601 8712202

E-Mail: Pflegefamilie@asb-kvuh.de

OT Ammern

90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ammern

Am 20. August 2016 war in unserem Feuerwehrgerätehaus der große Festtag. Hier wurde das 90-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Ammern groß gefeiert.

Der erste Programmpunkt war das Gruppenfoto aller Kameradinnen und Kameraden sowie der Jugendfeuerwehr.

Pünktlich um 14.00 Uhr startete der Festumzug. Angeführt vom Spielmannszug „Sachsensiedlung“ ging die Runde durch Ammern entlang der Herrenstraße, am Anger vorbei, durch die Friedrichstraße und die Alte Kirchhofstraße. Mit dabei waren die Wehren der Gemeinde Unstruttal, Mühlhausen, die Partnerfeuerwehr aus Hohenhameln sowie die Vereine aus Ammern.

Das Wetter meinte es da noch gut, leider setzte unmittelbar nach dem Umzug der große Regen ein, sodass das weitere Programm im dekorierten Gerätehaus stattfinden musste.



Grußworte von unserem Wehrleiter Christoph Ludewig, Bürgermeister Jürgen Gött, Landrat Harald Zanker, den Wehren unserer Gemeinde Unstruttal, der Feuerwehr Mühlhausen, dem Kreisfeuerwehrverband, dem Ortsteilbürgermeister, der Vereine und der Partnerwehr eröffneten die Feier. Ehrensache, dass zum Feuerwehrfest auch die Kameraden der befreundeten Wehr aus Hohenhameln vorbeischaute.

Danach startete der Familiennachmittag mit einer Kaffeetafel. Viele leckere Kuchen, von unseren Feuerwehrfrauen gebacken gab es da zu probieren! Großen Dank dafür. Viele Gäste, so auch Ortsteilrats- und Gemeinderatsmitglieder und natürlich Ammersche waren gekommen, um mit uns zu feiern.



Eine Hüpfburg, Kinderschminken, Technikschaue, unsere Chronik mit vielen Bildern, die Drehleiter aus Mühlhausen, dazu viel Musik von unserem DJ Captain Huck waren die Attraktionen an diesem Nachmittag.

Vor allem an der Drehleiter herrschte reger Betrieb.



Immer wieder wurden Kinder und Gäste nach oben gefahren, um dort die ungewöhnliche Aussicht zu genießen. Vielen Dank an die Kameraden von Mühlhausen!

In den Abend startete das Programm mit Tanz und Musik mit einer Liveband. Den Ausschank übernahm dankenswerter Weise die Kirmesgemeinschaft aus Ammern.

Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Männertanzgruppe aus Reiser. Erst nach mehreren Zugaben konnte die Truppe ihren Auftritt beenden. Das war eine wirklich gelungene Darbietung. Nochmals einen Dank dafür. Bis tief in die Nacht haben wir mit unseren Gästen gefeiert. Bedanken möchten wir uns auf diesem Weg bei Allen, die geholfen haben, ein wirklich schönes Fest zu gestalten, vorzubereiten und durchzuführen sowie für alle Geschenke und Zuwendungen jeglicher Art.

Bianca Schmidt
Schriftführerin
Vorstand FFW Ammern

1. Fest der Vereine in Ammern

Am 6. August fand zum ersten Mal das Fest der Vereine in Ammern statt, welches durch die ortsansässigen Vereine unter der Organisation von Ortsteilbürgermeister Mario Vockrodt ins Leben gerufen wurde.



Das Fest begann um 15.00 Uhr mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet und Kaffee. Bei herrlichem Sonnenschein stand für die kleinen Gäste eine Hüpfburg und Zielschießen mit Kübelspritze zur Verfügung. Die Hüpfburg und die Kübelspritze wurden durch die Freiwillige Feuerwehr Ammern zur Verfügung gestellt und betreut.

Auf dem Anger sorgte Käpt'n Huck mit verschiedenen Spielen für viel Spaß bei den Kleinen. Highlight war das legendäre Tauziehen, bei dem auch die großen Gäste und die Vereine ihr Bestes gaben. Ab 17.00 Uhr wurden die Gäste und die anwesenden Vereine durch einen Grillstand der SG Ammern mit Würstchen und Steaks versorgt. Getränke wurden an der, von den Quellenarren, dem Ammerschen Carneval Club und der Ammerschen Kirmesgemeinschaft betreuten Theke ausgeschenkt. Ab 19.00 Uhr versorgte DJ Ulf Schmidt aus Bad Langensalza alle Anwesenden



mit Hits bis in die späten Abendstunden. Es wurde getanzt, gelacht, gegessen, getrunken und gefeiert.

Wir blicken zurück auf einen gelungenen Tag, eine tolle Zusammenarbeit der Vereine und freuen uns, auch im nächsten Jahr das Fest der Vereine erneut auszurichten und den Bewohnern von Ammern und allen umliegenden Dörfern einen schönen Tag zu bieten.

Im Namen aller Vereine

Wiebke Wittig

Einkehrtage auf Juist

Vom 17.05. - 22.05.2016 verbrachten einige Kirchenmitglieder der evangelischen Pfarrgemeinde eine erholsame Zeit auf der wunderschönen Nordseeinsel Juist. In einem kirchlichen Hospiz untergebracht, bei voller Verpflegung, konnten wir die Tage intensiv nutzen. Die kleinen Andachten vor jeder Mahlzeit umrahmt mit schönen Liedern, ließen uns das Essen bewusster genießen. Anschließend stellten wir Trostgeschichten aus der Bibel den Erfahrungen von Trost und Trostbedürftigkeit in unserem Leben gegenüber. Nachmittags erlebten wir schweigend gehend, bei jedem Wetter die einzigartige Inselandschaft. Hierbei stellte sich das ein oder andere Aha Erlebnis ein. Die abendlichen Gesprächsrunden deckten noch alle übrigen Fragen auf. Einige der Gruppe erkundeten auch das Wattenmeer durch eine geführte Wanderung und wer nicht so gut zu Fuß war, stieg in die Kutsche ein, oder fuhr mit dem Rad. Darum ein herzliches Dankeschön für die perfekte Vorbereitung, Organisation und die gewissenhafte Durchführung der Einkehrtage an das Pfarrer Ehepaar Nagel/Kordak.

Wir hoffen, dass auch in 2 Jahren wieder so eine tolle Reise stattfinden wird.

S. Bohne

OT Dachrieden

8. Countryfest in Hackman-City am 12. und 13. August

Wie schon in den vergangenen Jahren fand am 2. Wochenende im August unter Mitwirkung der Dachrieder Vereine, dem Chor, der Feuerwehr und dem Heimatverein sowie den Hackman-Dancers unser Countryfest statt.

Bereits zwei Wochen vorher wurde angefangen, die Bühne, den Holztanzboden aufzubauen und den Festplatz zu gestalten. Ein gut eingespieltes Team beim Bühnenaufbau sowie beim Tanzbodenlegen vom Chor und immer genügend Helfer sorgten dafür, dass es zügig voran ging. Jeder wusste, welche Aufgaben zu erledigen und welches Werkzeug man dazu benötigte. Zum Teil wurde es gleich mitgebracht.

Die Frauen verwandelten den Festplatz durch liebevolle Dekoration im Wildweststyle. Aus Dachrieden wurde traditionell unser Hackman City. Schönste Schnappschüsse aus vorangegangenen Countryfesten schmückten eine Bilderwand.

Die Besucher aus nah und fern wurden freudig erwartet. Unglücklicherweise fiel unser fester Termin, immer das 2. Wochenende im August, auf die Schuleinführungen, da die Ferienzeit für Thüringen nach vorn verlegt wurde. Trotz allem hatten wir guten Zuspruch, zahlreich fanden die Line-Dance- und Countryfreunde den Weg nach Hackman-City.

Zum Freitagnachmittag war der Himmel noch bedeckt und es regnete leicht, aber stetig. Vorsorglich wurden die Festzeltbänke mit Folie abgedeckt. Eine Open Air-Veranstaltung birgt immer solche Risiken. Doch pünktlich zum Beginn unseres Countryfestes strahlte der Himmel blau und das schöne Wetter kam zurück. Die Begrüßung durch die Hackman-Dancers mit ihrem ersten Auftritt nahm die Anspannung. Im Anschluss sorgte unsere beliebte Countryband „Ramona & Hannes“ für eine ausgelassene Stimmung.

Ramona mit ihrer fantastischen Stimme und ihren schlagfertigen Sprüchen schaffte es immer wieder, das Publikum auch zum Tanzen zu begeistern. Unsere Tanzfläche konnte sich über ihre Auslastung nicht beschweren. Es wurde ein wunderschöner Abend für die Gäste und uns Veranstalter. Für einen weiteren Höhepunkt an diesem Abend sorgte das Überraschungsprogramm der Hackman-Dancers. Viele fragten bereits, welches Motto in diesem Jahr vorgesehen ist. Doch natürlich wurde nichts verraten. Nach den Piraten versuchten die Hackmans sich in Bayerischer Lebensart. Der Einmarsch der feschten Mädels in schönen Dirndl und die bayrischen Buben in zünftigen Lederhosen und mit Seppelhut waren schon ein Gaudi wert.

Auch das Jodeln wurde geübt. Einige unserer Mädels und Buben konnten dies besonders gut. Begonnen wurde mit einem gemeinsamen Paartanz.



Der traditionelle Schuhplattler, getanzt von Marina & Lisa und von Frank & Peter war ein echter Hingucker. Ein Dankeschön an unsere Vier, die das Erlernen mit Zeit und Schweiß, aber auch mit blauen Flecken ertragen mussten. Es sieht immer leichter aus als es dann tatsächlich ist. Danach kam unser Glockenspieler, der ließ uns sein Können auch mit Hüftschwungeinsatz sehen. Gemeinsam wurde weiter zu bayrischen Klängen getanzt. Das Programm war auch für die Hackman-Dancers ein Super-Gaudi, das konnte man sehen.

Am Samstagnachmittag war schönstes Wetter und viele Gäste folgten unserer Einladung. Cowboy Michael Huck unterstützt durch unseren Hackman-Clown Uta führten unsere Kinder durch ein schönes buntes Programm. Zu Gast waren in diesem Jahr Kinder vom Kinderheim in Reiser. Besonderen Spaß hatten sie beim Goldschürfen und Nageln.

Die Indianerfamilie Pauli bastelte wieder und die Kinder konnten sich Stockbrot auf dem offenen Feuerkorb backen. Im Bogenschießen mit unserem Eberhard und Gehilfen Niklas wurden die nächsten Olympioniken gesucht.

Samstagnachmittag um 18.00 Uhr wurde das Bayernprogramm für die Großen und Kleinen aufgeführt. Anschließend fand zum wiederholten Mal mit den Kindern, Eltern, Großeltern, Freunden und den Bayerischen Mädels & Buben, den Hackman-Dancers unter Anleitung unseres Tanzlehrers Michael ein kleiner einfacher Workshop statt, der erstaunlich gut funktionierte und angenommen wurde.

Der Samstagabend wurde eröffnet durch die Hackman-Dancers mit ihren neuesten Tänzen. Anschließend spielte die Countryband „Open Road“ und versetzte uns mit ihrer Musik in den Wilden Westen. Vielen Gästen war auch an diesem Abend der

Weg nicht zu weit, um nach Dachrieden sprich Hackman-City zu kommen.

Am späten Abend waren die Bayerischen Mädels und Buben noch einmal gefragt. Der Applaus war aller Mühen wert. Das Programm machte uns allen Spaß, die Anspannung ließ nach, alles war geschafft.

Danken möchten wir gemeinsam allen Mitwirkenden aus den Vereinen sowie allen, die uns tatkräftig unterstützten mit Technik (Christian & Heiko) und zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben.

Besonders danken wir den fleißigen Kuchenbäckerinnen, den Frauen für die gute Versorgung und deren Hilfe in der Küche, den Hackman-Dancers für ihre wundervollen Darbietungen mit ihren tollen Kostümen.

Wir möchten niemanden vergessen zu danken, denn auch mit kleinen Gesten wurde uns geholfen.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Countryfest, das
ACHTUNG !!!
am 1. Wochenende dem 4. & 5. August 2017
 stattfinden wird. (Schuleinführungen wieder 2. Wochenende)

Die Vereine
 i.A. Holger Petri

Der Ortsteilrat hatte wie in jedem Jahr, Spiele und Preise für das junge Publikum vorbereitet. Bei super Wetter und Blasmusik mit dem „OS Quartett“ war es ein toller Nachmittag für Groß und Klein.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei der Familie Menge, die den Brunnen feierlich schmückten.

Th. Keilholz



**Lieber Finn Göthling
 und liebe Lilly Vogler,**

die Kindergartenzeit ist nun zu Ende:
 Jetzt seid Ihr groß!

Wir freuen uns über Eure Einschulung
 und wünschen Euch und Euren Eltern
 eine wunderschöne Zeit.
 Möget Ihr so neugierig bleiben wie bisher
 und nie die Freude am Lernen verlieren.

**Herzliche Glückwünsche zum Schulanfang,
 das wünscht Euch der Ortsteilrat.**
Th. Keilholz

OT Eigenrode

**Auflösung des Bilderrätsels
 der Augusta Ausgabe**

Das erste Foto zeigt die ehemalige Gemeindebäckerei im Mai 1984. In diesem Jahr wurde das Gebäude umgebaut und der alte Backofen gegen einen neuen ausgetauscht.

Das zweite Foto zeigt die Thomas-Müntzer-Straße im Juli 1990. Zu sehen ist noch der alte Konsum und das Haus Nr. 31, welches im Sommer 2008 abgerissen wurde.

Auf dem dritten Foto ist die Verkaufsstelle von Amalie Menge auf dem Anger zu sehen. Diese Postkarte wurde nach 1924 erstellt. Der Laden bestand bis 1957.

Unschwer zu erkennen auf dem letzten Bild, die Kirche im Jahr 1925. Damals noch mit Kirchhofsmauer und dem Turm, der 1968 abgerissen wurde.

Für das nächste Fotorätsel sind Bilder geplant von Häusern, die nicht mehr existieren, oder so umgebaut wurden, dass nur noch die älteren Einwohner sie erkennen werden.

Andreas Frey

Brunnenfest in Eigenrode

Am Sonntag, dem 07. August fand unser diesjähriges Traditionsfest statt.

Mit einem Umzug durch das Dorf und einem Gottesdienst am Brunnen ging es anschließend zum gemütlichen Teil ins Gasthaus „Zur Erholung“.

Alle Kinder, die am Umzug teilnahmen, bekamen von den Wirtsleuten Fam. Bordel eine Bratwurst spendiert.



OT Horsmar

Vom Angerfest zum Heimatfest

Wie in jedem Jahr wird im August ein Fest des Heimat- und Trachtenvereins Horsmar gefeiert. Auf der „Grünen Insel“ Horsmar wurde geputzt und gewerkelt. Die Mitglieder des Vereins organisierten für den 21. August 2016 in dem wunderschönen Ambiente das Heimatfest. Der Wirt, Herr Weber, sorgte für die kulinarischen Genüsse. Die Frauen hatten ihre Trachten angezogen und bedienten ihre Gäste.

Die Vereinsvorsitzende, Karina Mühr, eröffnete das Fest. Ihr Mann Richard sprach im Namen des Männergesangvereins „Liederkranz“ einige Worte.



Mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee wurden alle verwöhnt. Gemütlich verbrachten alle einen schönen Nachmittag. Der Männergesangsverein „Liederkranz“ sorgte für die musikalische Umrahmung. Mit ihrem Gesang erfreuten sie die gemütliche Runde. Ob Jung ob Alt, es waren viele gekommen. Das offene Museum im Haus konnte bestaunt werden. Liebevoll arrangiert spiegelt sich auf wenig Raum die Geschichte unseres Dorfes wieder. Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände. Frau Ursula Butzke öffnete zum letzten Mal ihre Puppenausstellung in ihrem Haus. Die Kinder waren begeistert von der Vielfältigkeit. Die Puppen hatten es den Mädchen besonders angetan. Schade, dass dies ein letztes Mal gewesen sein soll.

Marita Hündorf

Horsmar und „Simones Dorfladen“

In den letzten Jahren ging es Horsmar immer gut. Die Versorgung mit Lebensmitteln kennt keine Not. Der sogenannte Konsum ist auch für die Zukunft gesichert. In „Simones Dorfladen“ bleibt kein Wunsch unerfüllt. Hier fühlen sich die Leute verstanden. Frische Waren - ob Bäckerei; Fleischwaren, Gemüse, Eier oder die Tüte Mehl und sogar Blumen sind im Angebot. Auf Anfrage wird alles organisiert.

Der Service wird ganz groß geschrieben.

Wenn einer schwächelt oder gesundheitlich die schweren Taschen nicht tragen kann, dem wird geholfen. Der Einkauf wird, wenn gewünscht bis in die Vorratskammer gebracht. Die Familie steht ihr tatkräftig zur Seite. Ein freundliches Wort, die Auswertung der Tagespresse und das Dorfgeschehen werden gewertet, aber natürlich diskret behandelt. Alle Angebote finden sie in einem freundlichen Ambiente. Ob Wanderer, Radfahrer oder Bauarbeiter bekommen auf Wunsch einen Kaffee oder kühle Getränke. Simone kümmert sich um Sie. Selbst eine Ruhebänk ist zum Verweilen da. Probieren Sie die große Vielfalt und nehmen Sie die freundlichen Gesten der Simone an. Schauen Sie doch einfach rein und überzeugen Sie sich selbst. Alles Gute im Namen unserer Bürger und von denen, die auch von Fern ihren Laden besuchen.



Marita Hündorf

OT Kaisershagen

Oktoberfest-Frühschoppen in der Feuerwehr Kaisershagen

Am Sonntag, dem 02.10.2016 ab 10.00 Uhr

findet mit den „Blehbuben“ im Festzelt auf dem Hof der Freiwilligen Feuerwehr unser Oktoberfest-Frühschoppen statt.

Für das leibliche Wohl ist mit Oktoberfestbier, Rostwürsten und ab 14.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Auf einen Besuch aus nah und fern freuen sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kaisershagen!



Einladung zur Kirmes 2016 in Kaisershagen

Freitag, 14.10.

17.00 Uhr Baum aufstellen
21.00 Uhr Kirmesdisco mit „Village Beatz“

Samstag, 15.10.

04.00 Uhr Wecken (Treffpunkt Bushaltestelle)
14.00 Uhr Gottesdienst zur Kirmes
15.00 Uhr Kindertanz mit „DJ Marco“
18.00 Uhr Fackelumzug mit den „Lustigen Dorfmusikanten“
20.00 Uhr Kirmestanz mit der Band „Soundmix“

Sonntag, 16.10.

07.00 Uhr Ständchen mit den „Lustigen Dorfmusikanten“
10.00 Uhr Frühschoppen mit „Ronny Kollascheck“
20.00 Uhr Kirmestanz mit der Band „Soundmix“
21.30 Uhr Kirmespredigt mit Matthias Rösener

Montag, 17.10.

20.00 Uhr Kirmes abtrinken



Wie immer freuen wir uns darüber, alle großen und kleinen Gäste zu den Veranstaltungen herzlich willkommen zu heißen.

Es laden ein: die Kirmesgesellschaft und der Wirt

Goldene Hochzeit

*Man glaubt, ein Wunder wurde wahr,
wir sind seit 50 Jahren ein glückliches Ehepaar.*

Nachträglich gratulieren wir **Renate und Johannes Kuhn** recht herzlich zur Goldenen Hochzeit und wünschen Ihnen noch schöne gemeinsame Jahre im Kreise Ihrer Lieben.

Die Einwohner von Kaisershagen

OT Reiser

323. Kirmes in Reiser

Wie gewohnt, fand am zweiten Juliwochenende die Kirmes in unserem Dorf statt.

Die 24 Burschen und Mädels schmückten am Dienstag vor der Kirmes unser Dorf mit Girlanden und bereiteten den Saal für das Fest vor.



Am Freitagabend startete die Kirmes mit dem Unstrut-Cup. Über diesen wurde in der letzten Ausgabe berichtet.

Der Samstagnachmittag stand ganz im Zeichen der Kinder die wieder viele Spielstationen zur Auswahl hatten. So konnten wir dieses Jahr zu der Hüpfburg, der Wasserrutsche, dem Schminken und dem Luftgewehrschießen den Kindern zwei neue Attraktionen bieten, eine Foto Box und eine Kistenrollenrutsche.

Die Idee für die Foto Box hatte das ehemalige Kirmesmädels Marion Kiehm (Müller). Sie fand im Internet einen Aufruf eines Fotografen, der noch Veranstaltungen für diese Box suchte. Die Box wurde sehr gut angenommen. Zu Kaffee und Kuchen kamen wieder Jung und Alt zusammen. Um 18.30 Uhr hatte Pfarrer Schmidt zum traditionellen Kirmesgottesdienst geladen. Im Anschluss stellten sich die 12 Kirmespärchen für den Umzug auf, der mit musikalischen Klängen vom Stadtspielmannszug der ehemaligen freien Reichsstadt Mühlhausen e.V. durch das Dorf ging. Im Festsaal angekommen, übernahm die Band „Soundmix“ den Tanzabend. Um 22.00 Uhr war es dann soweit - die Knackis kamen.



Nach einer einjährigen kreativen Pause trat das Männerballet wieder auf und zeigte wo die Feile hängt. Im Anschluss wusste unser Kirmespfaffe Ralf, wieder über viele neue Missgeschicke aus dem Dorfleben zu berichten. Nach der Predigt bat er die Erntapfaffen zum Tanz.

Der Sonntag begann mit dem Wecken durch die Kirmesburschen, die wieder von Haus zu Haus zogen und zum Frühschoppen einluden.

Im Festsaal begrüßten die Kirmesmädels mit den „Lustigen Dorfmusikanten“ die Frühschoppengäste. Als kurz nach 12.00 Uhr

die Burschen von den Ständchen zurückkamen, konnte der Frühschoppen in die Vollen gehen. Die Jungs von den „Lustigen Dorfmusikanten“ legten noch eine Schippe drauf und spielten, bis sie nicht mehr konnten.

Das Fazit der Kirmes: Super Wetter!
Super Musik!
Super Gäste!

Der Verein möchte sich hiermit bei allen Sponsoren, die jedes Jahr wieder aufs Neue spenden, bedanken.

Ohne Sie könnten wir unsere Kirmes nicht so ausrichten. Desweiteren bedanken wir uns bei allen, die beim Aufbau halfen. Bei Fam. Rollberg für die Rastmöglichkeit und der Fam. Göber, die samstags unseren Kranz „hüten“.

Ein Dank geht auch an die Frauen des Heimatvereins für den Kuchenbasar. An Marion Kiehm für ihre Unterstützung beim Schminken und an Frank Reinicke vom FGZ Dingelstädt für die Kistenrollenbahn.

Zum Schluss ein Danke an Sie, liebe Gäste aus nah und fern, die unsere Kirmes besucht haben.

Wir hoffen, es hat Ihnen gefallen und wir würden uns auf ein Wiedersehen freuen.

Der Kirmesverein Reiser e.V.



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal

Herausgeber: Gemeinde Unstruttal

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister

Ehrenamtliches Redaktionskollegium:

Ammern - Herr Vockrodt, Dachrieden – Herr Petri, Eigenrode - Herr Keilholz, Horsmar – Frau Hündorf, Herr Göthling, Kaisershagen – Frau Vogt, Frau Pinternagel, Reiser – Herr Kastner, Herr Papendick

Redaktionssekretärin: Frau Backhaus

Tel.: 0 36 01 / 8 86 26 71, Fax: 0 36 01 / 44 81 16

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.